



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 02.02.2017

Anwesend

- Vorsitz

Westrich, Sissi

- Ortsbeiratsmitglieder

Baum, Detlef Prof. Dr.
Jursch, Renate
Kilb, Markus
Kowalczyk, Annette
Krämer, Nicole
Lohmann, Jörg
Rexrodt, Dirk-Michael Dr.
Schappert, Ingrid
Schimpf, Karl-Heinz
Schladt, Christoph
Schütrumpf, Otto
Zorn, Horst

- Verwaltung

Voigt, Franziska – Radfahrbeauftragte der Stadt Mainz

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Gillenberger, Markus

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schönig, Hannsgeorg

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Radwegenetz

Anträge

2. Linie 54 (SPD)
3. Infrastruktur Endhaltestelle Hindemithstr. (SPD)
4. Notwendige MVG-Maßnahmen (CDU)
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Fragen an das Dezernat V
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 6.1. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1515/2016, SPD
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1556/2016 SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP Ortsbeirat Lerchenberg
 - 7.2. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 0947/2016, CDU
 - 7.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0948/2016 CDU, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Dreck-weg-Tag
 - 8.2. "Grüner Daumen Mainz"
 - 8.3. Kleidersachenbasar der Realschule / Sicherheitskampagne
11. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 7.3 und 11.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Radwegenetz -Berichterstattung-

Im Rahmen ihrer Ausführungen spricht Frau Voigt u. a. Folgendes an:

- + gem. StVO sind in 30er-Zonen keine Radwege und Schutzstreifen erlaubt.
- + gemeinsame Fuß- und Radwege können nur dann errichtet werden, wenn für beide eine definierte Mindestbreite (3,40m) vorliegt.
- + das Tiefbauamt ist über die Probleme mit Rissen in der Straßendecke und Absenkungen an Gullys informiert.
- + Zusätzliche Markierungen in Form von sog. Piktogrammketten können aufgebracht werden. Auch soll das Radwegenetz optisch verdeutlicht werden.
- + Im Mai 2017 ist eine Infokampagne mit Veranstaltungen geplant.
- + Für jeden Ortsbezirk sind Hauptradwegrouten geplant.

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Punkte angesprochen:

- + Es muss eine Radwegeverbindung von Lerchenberg-Nord ins EKZ hergestellt werden. In diesem Zusammenhang sollte die Treppe unterhalb des Hotel Am Lerchenberg durch eine Rampe ersetzt werden.
- + Wie schon vor 3 Jahren vom AK Verkehr der Lokalen Agenda 21 gefordert sollen Fahrradgaragen an der Endhaltestelle aufgestellt werden.
- + Da die Panzerstraße häufig von Radlern benutzt wird und dadurch gefährliche Situationen entstehen, sollen Hinweise auf den Wald-Radweg angebracht und dieser befahrbar gehalten werden.
- + Ggf. können die Grünstreifen entlang der Straßen von Lerchenberg-Nord ins EKZ zu Gunsten von Radwegen entfernt werden.

Die Vorsitzende ergänzt, dass bereits ausgeschilderte Radwege als Bestand erhalten bleiben und das Erfordernis zusätzlicher Fahrradstände (gerade an der Endhaltestelle) der Verkehrsdezernentin bereits mitgeteilt wurde.

Sie bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Anträge

Punkt 2 Linie 54 (SPD) hier: Verdichtung des Taktes im Berufsverkehr

Vorlage: 0133/2017

Der von Herrn Zorn begründete Antrag wird dahin gehend ergänzt, dass die MVG gebeten wird zu prüfen, ob es möglich ist, die Abfahrtshaltestellen der L 51 und 54 an der Haltestelle L oder einem anderen zentralen Ort gemeinsam zusammenzulegen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 Infrastruktur Endhaltestelle Hindemithstr. (SPD) Vorlage: 0134/2017

Der von Herrn Zorn begründete Antrag wird dahin gehend ergänzt, dass man Papierkörbe mit Deckeln wünscht und die Toilette an der Endhaltestelle barrierefrei und für Behinderte öffentlich zugänglich ausgestaltet wird (Punkt 7).

Herr Lohmann gibt noch den Hinweis, dass die Zufahrt zur Sporthalle/KiTa verstärkt widerrechtlich befahren und beparkt wird. Es sollte eine Schließregelung für das Tor gefunden werden, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Gefährdungslage gemeldet wurde und eine Lösung das Wohl der Kinder und des notwendigen Materialtransportes beachten muss.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 Notwendige MVG-Maßnahmen (CDU) Vorlage: 0182/2017

Herr Kilb begründet den Antrag und teilt mit, dass der letzte Absatz gestrichen wird.

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

+ Es wird gebeten mitzuteilen, wann konkret der Einbau der Schmieranlage erfolgt und zu gewährleisten, dass diese von Anfang an funktioniert.

+ Es sollen nicht die fahrplanmäßigen Abfahrtszeiten dargestellt werden, sondern die tatsächlichen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 5 Einwohnerfragestunde

Punkt 5.1 Fragen an das Dezernat V

In der Fragestunde werden folgende Fragen an das Dezernat V gestellt:

+ Ist es möglich, die Haltestellen der L 54 im Bereich Forsthaus in das MVG-Netz tarifmäßig zu integrieren. Dies, weil dadurch die Anwohner aus dem Bereich Wedekindkindstraße und dem neuen Wohngebiet Nino-Erné-Straße sie als preisgünstigere und näher liegende Haltestellen nutzen könnten.

+ Könnte im Bereich Bushaltestelle Lortzingstraße der gemeinsame Fuß- und Radwege durch Markierungen verdeutlicht werden?

+ Kann die Treppe unterhalb des Hotels durch eine Rampe ersetzt werden?

+ Können Tempomessungen in der Büchner-/ Rilkeallee durchgeführt werden, da hier erhebliche Geschwindigkeitsverstöße zu beobachten sind?

Die Vorsitzende teilt mit, dass in der Rilkeallee erfolgt sind. Ein barrierefreier Zugang zum EKZ - auch von der Hotelrückseite- ist die Anforderung an die Soziale-Stadt-Maßnahme EKZ.

Punkt 6 Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Punkt 6.1 Ergänzende Antwort zu Anfrage 1515/2016, SPD hier: Mainzelbahn/05-Heimspiele

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates V vom 04.01.17.

Punkt 7 Sachstandsberichte

Punkt 7.1 Sachstandsbericht zu Antrag 1556/2016 SPD, CDU, Grüne, FDP, ÖDP Orts- beirat Lerchenberg hier: Aufrechterhaltung des Ortsbeiratszimmers

Vorlage: 0058/2017

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates II vom 09.01.17.

Herr Prof. Baum kritisiert, dass die Verwaltung anscheinend kein Interesse am geschilderten Problem hat und Herr Kilb sieht im Sachstandsbericht eine Geringschätzung des Ortsbeirates.

Punkt 7.2 **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 0947/2016, CDU hier. archäologische Ausstellung**

Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichtes des Dezernates II vom 11.01.17.

Punkt 7.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0948/2016 CDU, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg;**
hier: Information Preisentwicklung der Fernwärmeversorgung - Vorlage 1327/2016
Vorlage: 1523/2016
Vorlage: 0196/2017

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 30.01.17, AZ 67 67 00 66 LER 17 72 40.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 8.1 **Dreck-weg-Tag**

Die Vorsitzende informiert, dass der Dreck-weg-Tag am 01.04.2017 stattfindet, die Junior-Dreck-weg-Tage vom 27.03. – 01.04.2017.

Punkt 8.2 "Grüner Daumen Mainz"

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates V.

Punkt 8.3 Kleidersachenbasar der Realschule / Sicherheitskampagne

Die Vorsitzende gibt zu den o. g. Veranstaltungen die Termine am 04.03. bzw. 11.03.17 (Bürgerhaus) bekannt.

Punkt 11 Stadtteilmittel

Die Vorsitzende teilt mit, dass in 2017 dem Ortsbeirat 892,19€ aus Stadtteilmitteln zur Verfügung stehen.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

gez. Westrich
.....
Vorsitz

gez. Bermeitinger
.....
Schriftführung